

Medienmitteilung

Medienkonvergenz: VR SRG.D legt Projektorganisation fest

Der Verwaltungsrat SRG.D hat die Grundzüge der Projektorganisation im Projekt Medienkonvergenz SRG.D festgelegt und den Steuerungsausschuss bestimmt. Im Juni will er die Co-Projektleitung und die Teilprojektleitungen einsetzen.

Für das Projekt ‚Medienkonvergenz SRG.D‘, den Deutschschweizer Teil des umfassenden Projekts ‚Medienkonvergenz und Wirtschaftlichkeit‘ der SRG SSR idée suisse, hat der Verwaltungsrat SRG.D an seiner gestrigen Sitzung die Grundzüge der Projektorganisation festgelegt.

Es wird eine *zweistufige Projektleitung* geschaffen, bestehend aus einer operativen Co-Projektleitung und einem Steuerungsausschuss. Die Co-Projektleitung soll im Juni gewählt werden. Bereits bestimmt ist der *Steuerungsausschuss*. Er besteht aus SRG.D-Präsident Viktor Baumeler (Vorsitz) sowie Ingrid Deltenre (SF) und Iso Rechsteiner (SR DRS).

Projektarbeit in zehn Teilprojekten

Das Fundament bildet das Teilprojekt ‚*Publizistisches und betriebliches Gesamtkonzept*‘. Es soll die spezifischen Eigenschaften und strategischen Erfolgspositionen von Radio, Fernsehen und Multimedia darlegen und aufzeigen, wie die inhaltliche Vielfalt und die Qualität durch das Zusammenlegen der Kräfte von SR DRS und SF gestärkt und die vorhandenen Potenziale und Synergien ausgeschöpft werden können.

Weitere Arbeiten erfolgen in programmlichen Konvergenzfeldern mit den vier Teilprojekten ‚*Information/News*‘, ‚*Kultur*‘, ‚*Unterhaltung/Musik*‘, und ‚*Sport*‘, in produktionstechnischen und programmnahen Konvergenzfeldern mit dem Teilprojekt ‚*Produktion, IT und programmnahe Dienste*‘ und in betrieblichen Konvergenzfeldern mit den Teilprojekten ‚*Kommunikation & Marketing*‘, ‚*Human Resources*‘ sowie ‚*Finanzen, Recht und Immobilien*‘. Das Teilprojekt ‚*Unternehmenskultur, Kommunikation und Integration*‘ schliesslich beinhaltet das „Change Management“ für die Zusammenführung der beiden Unternehmenseinheiten.

Das Teilprojekt ‚*Publizistisches und betriebliches Gesamtkonzept*‘ soll von der Co-Projektleitung geleitet werden, alle anderen Teilprojekte von einer Person aus dem Kader von SR DRS, SF oder tpc. Die Projektarbeit wird in gemischten Projektteams geleistet, die insgesamt ausgewogen zusammengesetzt sein sollen.

Ambitiöser Zeitplan

Im Juni will der VR SRG.D auf Vorschlag des Steuerungsausschusses zusammen mit der Co-Projektleitung auch die Teilprojektleitungen bestimmen. Anschliessend werden Co-Projektleitung und Teilprojektleitungen die Projektteams zusammenstellen und die Arbeiten am Projekt aufnehmen. In einer ersten Phase sollen *bis Ende Oktober* das publizistische Gesamtkonzept für die zu bildende trimediale Unternehmenseinheit entworfen und die Vorgaben für das Betriebskonzept der Unternehmenseinheit formuliert werden. *Ab November* sollen die Detailkonzepte und Umsetzungsplanungen in den einzelnen Konvergenzfeldern erarbeitet und die Fragen der Unternehmenskultur, Kommunikation und Integration vertieft bearbeitet werden. *Ende Mai 2010* soll dem Verwaltungsrat SRG SSR die Freigabe für die Umsetzung beantragt werden können.

Freundliche Grüsse

SRG idée suisse DEUTSCHSCHWEIZ, Geschäftsstelle

Auskünfte: Viktor Baumeler, Präsident SRG.D, 044 305 67 00

oder viktor.baumeler@sf.tv

Zürich, 26. Mai 2009 / gs srg.d